DIESE 5 SEO-GEFAHREN MÜSSEN SIE BEI UNS NICHT FÜRCHTEN

Veröffentlicht am 11. Juli 2014 von Rüdiger

Ein skrupelloser SEO-Anbieter kann seine Kunden mit Rechtsverstößen in Teufels Küche bringen. Und auch eine von Google verbotene Black-Hat-Suchmaschinenoptimierung schadet Ihrem geschäftlichen Erfolg. Unsere Media Company setzt ihre Partnerunternehmen nicht solchen SEO-Risiken aus und schützt Sie vor Abstrafungen. In diesem Artikel zeigen wir Ihnen anhand von 5 SEO-Gefahren, worauf wir für Sie achten.

Wer bei der Suchmaschinenoptimierung gegen geltende Gesetze verstößt, kann zu **Strafen in fünfstelliger Höhe** verdonnert werden. Manche SEO-Dienstleister ziehen sich in solchen Fällen aus der Affäre und wälzen den **rechtlichen Ärger** auf den Kunden ab. Die **Media Company schützt** ihre Partnerunternehmen dagegen **wie folg**t:

1. Abmahnungen
Es gibt Anwälte, die von ihren **Abmahnungen** wegen Rechtsverletzungen gut leben können. Sie sind auf der ständigen Suche nach Webpräsenzen mit abmahnwürdigen Inhalten. Impressum, Bilder oder Texte: Viele Webinhalte können zum Angriffsziel werden. Unsere **Media Company** verwendet bei der Erstellung oder Aktualisierung Ihrer Webpräsenz **ausschließlich rechtssicheres Material**. So verhindern wir Klagen wegen Verstößen gegen das Urheber-, Marken- oder Wettbewerbsrecht.

2. Unterlassungserklärungen
Die schwarzen Schafe der Suchmaschinenoptimierung lassen sich teilweise nicht einmal von einer **Unterlassungserklärung** aufhalten. Sie wenden wider besseren Wissens verbotene SEO-Methoden an und riskieren **fünfstellige Vertragsstrafen**. Das ist bei der **Media Company** ausgeschlossen. Wir vergewissern uns beispielsweise bei jedem Foto, dass wir das **Nutzungsrecht** dafür besitzen.

3. Linkkauf
Vom **Linkkauf** als Maßnahme der Offpage-Optimierung ist abzuraten. Google sieht diesen unnatürlichen Linkaufbau gar nicht gerne. Neben der **Abstrafung durch die Suchmaschine** droht beim Linkkauf ein **Verstoß gegen das Schleichwerbeverbot**. Dazu kommt es, wenn solche Links nicht als Werbung gekennzeichnet sind. Unsere **Media Company** kauft grundsätzlich keine Verweise und betreibt einen **natürlichen Linkaufbau**.

4. Google-Abstrafung
Für einen Onlineshop-Betreiber ist der finanzielle Schaden durch eine Google-Strafe unter Umständen genauso groß wie bei einem gerichtlichen Strafverfahren. **SEO-Betrüger nehmen die Abstrafungsgefahr leichtfertig in Kauf** und verheimlichen dies ihren Kunden. Unsere **Media Company hält sich hingegen an die Google-Richtlinien** und klärt ihre Partnerunternehmen über ihre SEO-Maßnahmen auf.

5. Ranking-Frust

In der SEO-Branche fallen immer wieder Agenturen mit **vollmundigen Versprechungen** auf. Da ist dann vom **ersten Platz auf der ersten Suchergebnisseite** die Rede. Dorthin würde der Kunde **in kürzester Zeit** gelangen. Dass eine derartige Spitzenposition in der Regel **nur durch ein Vielzahl von SEO-Maßnahmen langfristig** zu erreichen ist, verschweigen sie.

Unsere **Media Company aus Düsseldorf** hält sich bei der Suchmaschinenoptimierung an **geltendes Recht** und beachtet stets die **Suchmaschinen-Richtlinien**. Denn das ist der einzige Weg um nachhaltigen **SEO-Erfolg** zu haben. Sprechen Sie uns an, wenn Sie bei der Suchmaschinenoptimierung auf der sicheren Seite sein wollen.